



für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2019;
Förderung von FERDA international des Fördervereins Familienforum Reutlingen e. V.**

Beschlussvorschlag:

1. Zur Förderung von FERDA international des Fördervereins Familienforum Reutlingen e. V. werden 6.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2019 bei der Produktgruppe 11.14 eingestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit FERDA international des Fördervereins Familienforum Reutlingen e. V. eine Zuwendungsvereinbarung mit einer einjährigen Laufzeit abzuschließen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	37.000,00 EUR	Anteil Landkreis:	6.000,00 EUR
Teilhaushalt: 1 Produktgruppe: 11.14		Im Haushaltsplanentwurf 2019 veranschlagte Haushaltsmittel:	6.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Förderverein Familienforum Reutlingen e. V. hat zur Förderung von FERDA international den als Anlage 2 beigefügten Antrag gestellt. Er beantragt einen Zuschuss für das Jahr 2019 in Höhe von 6.000,00 EUR.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Allgemeines

FERDA international des Familienforums Reutlingen e. V. besteht seit über 10 Jahren und bietet mit seinen unterschiedlichen Angeboten, offenen Treffs und Aktivitäten einen Ort der internationalen und interkulturellen Begegnung. Es ist aus dem Netzwerk des Familienforums Reutlingen, lokales Bündnis für Familie und vielen Kooperationspartnern entstanden und arbeitet bewusst mit etablierten Bildungs- und Beratungseinrichtungen zusammen (Evangelische Bildung, Haus der Familie, vhs Reutlingen, KEB). Auch mit dem Forum muslimische Frauen des Landkreises besteht seit 9 Jahren eine intensive Kooperation.

FERDA international steht für Begegnung, Bildung und Beratung und verhilft zu Bildungs- und gesellschaftlicher Teilhabe und Mitgestaltung. FERDA international erreicht mit seinen breit gefächerten Angeboten von der Nähwerkstatt, dem FERDA-Café, den Eltern-Kind-

Angeboten, den Ausflugsmöglichkeiten über PC-Kurse oder Deutschfördermöglichkeiten unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen mit und ohne Migrationshintergrund. Das gesamte Leistungsspektrum ist in der Anlage 1 abgebildet. Es werden sowohl Menschen aus der Stadt Reutlingen sowie aus den Landkreiskommunen angesprochen.

Zur Konzeption von FERDA gehört die aufsuchende Kontakt-, Bildungs- und Beratungsarbeit, das direkte Zugehen auf die Menschen z. B. in (Moschee-)Vereinen, Kitas oder Schulen, auch Kirchengemeinden, um Eltern, Frauen und Männer zu erreichen. So werden plurale Zielgruppen in den unterschiedlichsten Milieus erreicht. Bildungsbenachteiligte Frauen und Familien werden informiert und beraten, spezielle Kurse nach ihren Bedürfnissen und Kompetenzen können eingerichtet werden.

Wo möglich führt FERDA mit seinem individuellen Bildungs- und Beratungsangebot an (Teil-)Qualifizierungen oder berufliche Abschlüsse heran. Davon profitieren insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund. Politische und kulturelle Reisen, Ausflüge und Veranstaltungen mit Bildungseinrichtungen, Moscheevereinen, Kirchen und weiteren Kooperationspartnern tragen zur Begegnung, gesellschaftlicher Teilhabe und Integration bei.

Die Projektleitung von FERDA international ist für die Organisation und Planung, Koordination und Kooperation, Akquise, Vernetzung und Beratungsarbeit zuständig. Ihr steht ein Beirat zur Seite, an dem Frauen von FERDA international, Frauen aus dem „Forum muslimischer Frauen“ des Landkreises Reutlingen, die Integrationsbeauftragten der Stadt und des Landkreises und die verantwortlichen Bildungseinrichtungen beteiligt sind.

2. Förderumfang

Um diese umfängliche und erfolgreiche Arbeit von FERDA international fortsetzen zu können, werden beim Landkreis Reutlingen 6.000,00 EUR beantragt (Anlage 2). Diese teilen sich wie folgt auf:

Anteil Personalausgaben	3.000,00 EUR
Anteil Honorare (Kursleitung vhs und Evang. Bildung)	500,00 EUR
<u>Materialkosten, Sonstiges</u>	<u>500,00 EUR</u>
	6.000,00 EUR

Die Gesamtausgaben 2019 werden mit 37.000,00 EUR kalkuliert.

Die zu erwartenden Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Evangelische Bildung/Haus der Familie und Volkshochschule Reutlingen	10.000,00 EUR
FERDA-Bildungspass	2.000,00 EUR
LNWBB Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung	1.000,00 EUR
Spenden	3.000,00 EUR
Anträge anderer Stellen	
Stadt Reutlingen	10.000,00 EUR
Bürgerstiftung Reutlingen	5.000,00 EUR
<u>Landkreis Reutlingen</u>	<u>6.000,00 EUR</u>
	37.000,00 EUR

3. Zuwendungsvereinbarung

Die Verwaltung befürwortet die Förderung und den Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung für das Jahr 2019 mit einer Fördersumme von 6.000,00 EUR.

Leistungsstatistik

- FERDA-Café (14-tägig): zwischen 9 - 23 Personen (regelmäßiger offener Treff 14-tägig)
- FERDA-Treff: zwischen 2 - 23 Personen (regelmäßiger Treff 1 x monatlich). Bei themenorientierten Treffs eher weniger, bei Kochen und Begegnungstreffen meistens rund 20. Oft Berufstätige, die montags verhindert sind
- Nähwerkstatt (wöchentlich): zwischen 5 -10 Personen, teilweise aus FERDA-Café, oft aus 2 Moscheen, bei denen auch Frauen aus den Landkreisgemeinden dazukommen
- Kurse: zwischen 5 - 9 Personen, wöchentlich stattfindende Kurse in Englisch, Deutsch üben durch sprechen (1. Halbjahr 2017), Gymnastik für Frauen je 2 Unterrichtseinheiten
- Wöchentlich stattfindende Kurse in "Deutsch üben", Kompaktkurs EDV für Anfänger, Gymnastik für Frauen (2. Halbjahr), je 2 Unterrichtseinheiten
- Ferienaktionen 4 x Kochspaß: zwischen 20 - 30 Personen/Erwachsene + Kinder
- Sommerfest: ca. 60 Erwachsene + Kinder
- Sommerausflug: 55 Erwachsene + Kinder
- Keramik-Kurse: jeweils 15 Erwachsene + Kinder
- Computer-Kurse für Schüler: 2 x 8 Kinder
- Eltern-Kind-Turnen: mit 6 - 8 Familien (wöchentlich)
- Es fanden 2017 2 Kurse in der Flüchtlingsunterkunft in der Karlstraße in Reutlingen statt: Deutsch üben + Gymnastik für Frauen. Jeweils 4 - 9 Frauen
- Politischer Ausflug nach Karlsruhe zum Bundesverfassungsgericht: 35 Personen, politische Einladung nach Berlin: 15 Frauen
- Ausflug nach Gönningen, Samenhandelmuseum + Tulpen: 26 Personen, Tulpenstecken im Herbst: 18 Personen
- Individuelle Beratungen zu sozialen, familienrelevanten, existenziellen, berufs- oder ausbildungsrelevanten Themen
- Aufsuchende Kontakt- und Beratungsarbeit an verschiedenen Orten und in den stattfindenden Kursen und offenen Treffs
- Öffentliche Veranstaltungen mit Bildungsträgern, Vereinen und Initiativen: ca. 60 - 80 Personen

Insgesamt gibt es einen festen Stamm von ca. 45 Personen, meist Frauen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund, ca. 20 % ohne Migrationshintergrund, ca. 80 % aus dem Stadtgebiet und ca. 20 % aus dem Landkreis.

FERDA erreicht mit den Aktionen, Veranstaltungen und Kursen darüber hinaus mindestens weitere 80 Personen mit und ohne Migrationshintergrund (ca. 80 % Stadtbevölkerung Reutlingen, 20 % aus den Landkreisgemeinden).

Diese Leistungsstatistik beruht auf 2017. Auf der Basis der vorliegenden Zahlen und Erfahrungen darf auch 2019 mit mindestens ähnlichen Zahlen gerechnet werden.

Reutlingen, 15.05.2018

**Antrag auf Mittelzuwendung für FERDA international des Familienforums Reutlingen für 2019
(gemäß der allgemeinen Richtlinien über die Gewährung freiwilliger Zuwendungen 3.12)**

Damit FERDA international seine erfolgreiche und umfangreiche Arbeit weiter fortsetzen kann, gehen wir für das Jahr 2019 von einer Gesamtkalkulation von 37.000.-€ aus.

Deshalb beantragt der Förderverein Familienforum Reutlingen e.V. einen Zuschuss zu laufenden **Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 6.000.-€ beim Landkreis Reutlingen** (gemäß der allgemeinen Richtlinien über die Gewährung freiwilliger Zuwendungen, 3.12) um die Arbeit von FERDA international nachhaltig und kontinuierlich fortsetzen zu können.

Begründung für den Antrag für das Jahr 2019

FERDA international des Familienforums Reutlingen besteht nun seit über 10 Jahren. FERDA international mit seinen unterschiedlichen Angeboten, offenen Treffs und Aktivitäten ist ein Ort der internationalen und interkulturellen Begegnung. Es ist aus dem Netzwerk des Familienforums Reutlingen, lokales Bündnis für Familie, mit vielen Kooperationspartnern zusammen entstanden. Vor 10 Jahren begann es mit einer türk.-dt. Elternschule (FERDA = türk., persisch., isländ. weibl. Vorname bedeutet Zukunft, Morgen). FERDA hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und verändert und erreicht mit seinen unterschiedlichen Angeboten und Formaten unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen mit und ohne Migrationshintergrund (ob schon lange in Stadt oder Landkreis Reutlingen lebend oder erst kürzlich zugewandert). FERDA international steht für Begegnung, Bildung und Beratung und verhilft zu Bildungs- und gesellschaftlicher Teilhabe und Mitgestaltung. Alle Beteiligten schätzen die unkomplizierte Möglichkeit der Begegnung unterschiedlichster Nationen und Lebenswelten und den wertschätzenden Umgang mit Unterschieden.

Angebote wie das FERDA-Café, der FERDA-Treff am Nachmittag oder die offene Nähwerkstatt sind Orte der Begegnung und des Austauschs, der gegenseitigen Unterstützung, des Deutschübens und der Möglichkeit sich Beratung in allen Lebenslagen zu holen, weitervermittelt zu werden und mit der Projektleitung auch Hausbesuche zu vereinbaren.

Die Eltern-Kind-Angebote sprechen Familien unterschiedlichster Herkunft an. Beim Kochen, in Kreativkursen, bei Ausflügen oder Familienfesten (auch Väter sind dabei) findet sehr viel Begegnung und Austausch statt. Hier nehmen auch Familien teil, die aufgrund der finanziellen Verhältnisse ansonsten ausgeschlossen sind. Diese Angebote werden auch von Flüchtlingsfamilien aus der Anschlussunterbringung wahrgenommen.

In der Stadt Reutlingen leben inzwischen beinahe 40% Menschen mit Migrationshintergrund, der Ausländeranteil* im gesamten Landkreis Reutlingen beträgt 42.557 Personen (viele Menschen mit Migrationshintergrund haben inzwischen einen deutschen Pass, für den Anteil im Landkreis, ohne die Stadt Reutlingen, gibt es dazu keine statistischen Zahlen). Um so wichtiger ist es Orte und Formate anbieten zu können, in denen sich die Bevölkerung der Stadt Reutlingen und der Landkreiskommunen treffen kann. FERDA international wirkt in den Landkreis Reutlingen hinein, denn viele Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden nehmen das Angebot wahr und beteiligen sich auch aktiv an der Mitgestaltung von FERDA international. Es gibt darüber hinaus noch vielfältige Kooperationen zur Integrationsarbeit des Landkreises (z.B. über die Integrationszentren und "Gemeinsam in Vielfalt") und vor allem mit dem Forum muslimischer Frauen des Landkreises, mit dem FERDA international zusammen das Frühstück am Weltfrauentag und Veranstaltungen während der interkulturellen Woche ausrichtet. Diese Zusammenarbeit ist von einer gegenseitigen und vertrauensvollen Unterstützung getragen.

FERDA international arbeitet bewusst mit etablierten Bildungs- und Beratungseinrichtungen (Evang. Bildung / Haus der Familie, Volkshochschule Reutlingen und seit dem Jahr 2017 der Katholischen Erwachsenenbildung) zusammen. So können Teilnehmende von FERDA an diesen bestehenden Bildungs- und Beratungseinrichtungen partizipieren und sie auch mitgestalten. Der FERDA-Bildungspass trägt dazu bei, dass die Teilnahme an einem Kurs bei FERDA oder an regulären Kursen finanziell nicht scheitert. Spezielle Kurse und Eltern-Kind-Aktionen werden eigens konzipiert. Sie finden weitestgehend in den bestehenden Bildungseinrichtungen statt und sind eine Brücke zu den dort bestehenden Angeboten, in die dann auch weitervermittelt wird.

Zur Konzeption von FERDA gehört die aufsuchende Kontakt-, Bildungs- und Beratungsarbeit, das direkte Zugehen auf die Menschen z. B. in (Moschee-)Vereinen, Kitas oder Schulen, auch Kirchengemeinden, um Eltern, Frauen und Männer zu erreichen. Dies geschieht auch über verschiedene Schlüsselpersonen aus dem teilnehmenden Kreis von FERDA, die diese Kontakte in ihre jeweiligen Communities herstellen.

So werden plurale Zielgruppen in den unterschiedlichsten Milieus erreicht. Bildungsbenachteiligte Frauen und Familien werden informiert und beraten - auch können spezielle Kurse nach ihren Bedürfnissen und Kompetenzen eingerichtet werden.

Wo möglich führt FERDA mit seinem individuellen Bildungs- und Beratungsangebot an (Teil-)Qualifizierungen oder berufliche Abschlüsse heran. Davon profitieren insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund, die nach wie vor große Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt haben.

Inzwischen bieten Frauen aus dem Teilnehmenden-Kreis selbst Kurse an, sie beteiligen sich mit Angeboten an der Interkulturellen Woche, richten seit 6 Jahren gemeinsam mit dem Forum muslimischer Frauen des Landkreises ein Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag aus und beteiligen sich an Veranstaltungen verschiedener Kooperationspartner.

Politische und kulturelle Reisen, Ausflüge und Veranstaltungen mit Bildungseinrichtungen, Moscheevereinen, Kirche und weiteren Kooperationspartnern tragen zur Begegnung, gesellschaftlicher Teilhabe und Integration bei.

2017/2018 sind mehr spezifisch konzipierte FERDA-Kurse als erwartet dazugekommen. Sie finden in den Bildungseinrichtungen über die dortigen Dozenten statt, und auch die Anzahl der Kurse, die von FERDA-Frauen durchgeführt werden, sind gestiegen. Auch die Beratungsarbeit zur (Weiter-)Qualifizierung und die Weitervermittlung zu berufsspezifischen Stellen oder in berufsrelevante Kurse (auch Sprachkurse auf hohem Niveau) hat dadurch an Umfang zugenommen. Dies konnten wir über Spenden und Zuwendungen von Initiativen und Stiftungen ausgleichen. Für das Jahr 2019 klafft hier aber eine Finanzierungslücke.

Die Projektleitung ist für die Organisation und Planung, Koordination und Kooperation, Akquise, Vernetzung und Beratungsarbeit (auch aufsuchende) zuständig. Ihr steht ein Beirat zur Seite, an dem Frauen von FERDA international, Frauen aus dem „Forum muslimischer Frauen“, die Integrationsbeauftragten der Stadt und des Landkreises und die verantwortlichen Bildungseinrichtungen beteiligt sind. Einige Frauen aus dem FERDA-Beirat wohnen in Landkreisgemeinden.

Begünstigter Personenkreis

Frauen und Familien aus bildungsfernen und bildungsbenachteiligten Milieus, darunter vor allem Frauen mit Migrationshintergrund.

Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsnationen, unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichem Bildungsstand und unterschiedlicher beruflicher Situation.

Zugewanderte Frauen und Familien, die in den letzten Jahren aus EU-Staaten und Drittländern gekommen sind, einige Frauen und Flüchtlingsfamilien aus der Erst- und Anschlussunterbringung

FERDA international fördert eine gelungene Integration der Stadt- und Landkreisbevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund und erreicht plurale Zielgruppen.

Ca 3/4 der Teilnehmenden sind Reutlinger Bürgerinnen und Bürger, ca. 1/4 kommen aus den Landkreisgemeinden.

Leistungsstatistik

FERDA-Café (14-tägig): zw. 9- 23 Personen (regelmäßiger offener Treff 14-tägig).

FERDA-Treff: zw. 2- 23 Personen (regelmäßiger Treff 1x monatlich) Bei themenorientierten Treffs eher weniger, bei Kochen und Begegnungstreffen meistens rund 20). Oft Berufstätige, die montags verhindert sind.

Nähwerkstatt (wöchentlich): zw. 5-10 Personen, teilweise aus FERDA-Café, oft aus 2 Moscheen, bei denen auch Frauen aus den Landkreisgemeinden dazukommen

Kurse: zw. 5 - 9 Personen wöchentlich stattfindende Kurse in Englisch, Deutsch üben durch sprechen (1.Hj 2017), Gymnastik für Frauen je 2UE

wöchentlich stattfindende Kurse in "Deutsch üben", Kompaktkurs EDV für Anfänger, Gymnastik für Frauen (2. Hj), je 2UE

Ferienaktionen: 4 x Kochspaß zw. 20-30 Personen/Erwachsene+Kinder)

Sommerfest ca 60 Erwachsene+Kinder,

Sommerausflug: 55 Erwachsene+Kinder

Keramik-Kurse: jeweils 15 Erwachsene+Kinder

Computer-Kurse für Schüler 2 x 8 Kinder

Eltern-Kind-Turnen mit 6-8 Familien (wöchentlich)

Es fanden 2017 2 Kurse in der Flüchtlingsunterkunft in der Karlstr. statt: Deutsch üben + Gymnastik für Frauen. Jeweils 4 - 9 Frauen

Politischer Ausflug nach Karlsruhe zum Bundesverfassungsgericht: 35 Personen, politische Einladung nach Berlin 15 Frauen

Ausflug nach Gönningen: Samenhandelmuseum + Tulpen 26 Personen, Tulpenstecken im Herbst 18 Personen

Individuelle Beratungen zu sozialen, familienrelevanten, existenziellen, berufs- oder ausbildungsrelevanten Themen

Aufsuchende Kontakt- und Beratungsarbeit an verschiedenen Orten und in den stattfindenden Kursen und offenen Treffs

Öffentliche Veranstaltungen mit Bildungsträgern, Vereinen und Initiativen: ca 60 - 80 Personen

Insgesamt gibt es einen festen Stamm von ca 45 Personen, meist Frauen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund, ca. 20 % ohne Migrationshintergrund, ca. 80 % aus dem Stadtgebiet und ca. 20 % aus dem Landkreis.

FERDA erreicht mit den Aktionen, Veranstaltungen und Kursen darüber hinaus mindestens weitere 80 Personen mit und ohne Migrationshintergrund (ca. 80 % Stadtbevölkerung Reutlingen, 20 % aus den Landkreisgemeinden)

Diese Leistungsstatistik beruht auf 2017. Auf der Basis der vorliegenden Zahlen und Erfahrungen darf auch 2019 mit mindestens ähnlichen Zahlen gerechnet werden.

Mittelzuwendung, Zuschuss zu laufenden Aufwendungen

Um diese umfängliche und erfolgreiche Arbeit von FERDA international weiter fortsetzen zu können beantragt der Förderverein Familienforum Reutlingen e.V.beim Landkreis Reutlingen 6.000.-€

Gesamtkalkulation für 2019: 37.000.-€

Mittelbedarf 2019 für den Antrag beim Landkreis Reutlingen: 6.000.-€

Anteil Personalausgaben	3.000.-€
Anteil Honorare (Kursleitung vhs und Evang. Bildung)	2.500.-€
Materialkosten, Sonstiges	500.-€

Eigenmittel

Der Förderverein erhält Mittel der beiden Bildungsträger Evangelische Bildung / Haus der Familie und Volkshochschule Reutlingen (jeweils 5.000.-€) zur Durchführung von FERDA pro Jahr.

Einnahmen durch FERDA-Bildungspass 2.000.-€

Einnahmen aus Beratungen über die LNWBB Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung 1000.-€

Spenden in Höhe 3000.-€

Anträge bei anderen Stellen

Antrag bei der Stadt Reutlingen für das Haushaltsjahr 2019: 10.000.-€

Antrag bei der Bürgerstiftung Reutlingen für 2019 ist beabsichtigt: 5000.-€ (sollten hier Mittel genehmigt werden, können zusätzliche Kurse (wie z.B. Englisch-Kurse, EDV-Kurse für Erwachsene und SchülerInnen, Kreativkurse, Deutsch-Konversationskurse und Sprachkurse auf B1- C1-Niveau durchgeführt werden bzw. nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden konzipiert werden).

*Anmerkung: Ende des 2. Quartals 2017 hatte der Landkreis Reutlingen (Gesamteinwohnerzahl: 284,881) inklusive der Stadt Reutlingen einen Ausländeranteil in Höhe von 42.557 Personen (Männer, Frauen, Kinder). Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg:

<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/MigrNation/01035055.tab?R=KR415>

Reutlingen, 15.05.2018

(gez.)Susanne Stutzmann

1.Vorsitzende

Anlage:

Gesamtkalkulation FERDA international 2019

Flyer FERDA international 1. Halbjahr 2018

familienforum

Lokales Bündnis für Familie
im Landkreis Reutlingen

Förderverein Familienforum Reutlingen e.V.
Geschäftsstelle c/o Haus der Familie
Pestalozzistr. 54, 72762 Reutlingen
Tel. 07121/9296-11
foerderverein@familienforum-reutlingen.de